

Johannes Wolff – Jungbornstraße 14a,
16548 Glienicke/Nordbahn

**Anwohner der Karlstraße und
Alten Schildower Straße in
Glienicke/Nordbahn**

20.02.2014

Geplanter Rückbau der Fahrbahneinengungen ab 2015

Sehr geehrte Anwohner des Straßenabschnitts Karlstraße und alter Schildower Straße,

die geplante Prioritätenliste für den Tiefbau der Gemeinde Glienicke sieht für 2015 vor, die Fahrbahneinengungen in der Karlstraße und der alten Schildower Straße zu entfernen. Als Begründung dafür soll die Reduktion von Anfahrgeräuschen herhalten, durch die sich Anwohner gestört fühlen. Dies ist widersinnig, denn wer von den Verantwortlichen in der Gemeinde den Anwohnern einen Gefallen tun möchte, der sollte nicht für mehr Durchgangsverkehr, Lärm und Gestank vor ihrer Tür sorgen, sondern für weniger! Je problemloser die Durchfahrt, desto mehr Verkehrsaufkommen und laute Raser wird es dort geben. Täglich fahren bereits jetzt ca. 3.000 Pendler diese vermeintliche Abkürzung durch ein reines Wohngebiet, dicht vorbei am Kindergarten „Burratino“ mit ca. 100 Kindern. An die Geschwindigkeitsbegrenzung hält sich kaum jemand. Für eine Verkehrsberuhigung zu sorgen, ist demnach richtig und angezeigt nicht etwa falsch und revisionsbedürftig.

Der Durchgangsverkehr gehört auf die Hauptstraßen, nicht in die Nebenstraßen.

Wir als Anwohner fordern, dass dieser Straßenabschnitt eine weitere Verkehrsberuhigung erfährt. Anstatt wie geplant 25.000 Euro für den „Rückbau“ und damit mehr Lärm, sinkende Bodenpreise und weniger Lebensqualität aus Steuermitteln zu bezahlen, sollte man die Durchfahrt für PKW nach Berlin mit dem Geld an dieser Stelle schließen und den Bereich des ehemaligen Mauerstreifens für Fußgänger und Radfahrer attraktiv gestalten.

Wir möchten Sie auffordern, beiliegendes Schreiben so oft wie möglich zu kopieren und an Freunde und Nachbarn weiterzugeben. Durch Angabe ihrer Adresse und ihrer Unterschrift soll die Gemeinde veranlasst werden, unseren Forderungen nachzukommen. Ein frankierter Umschlag liegt bei.

Gerne sind Sie willkommen, sich aktiv in der Sache zu engagieren. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen und Sie unsere Initiative so unterstützen!

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Wolff
Jungbornstraße 14a,
16548 Glienicke/Nordbahn
Mail: johannes.d.wolff@gmail.com

**Gemeinde Glienicke
Hauptstraße 19
16548 Glienicke/Nordbahn**

20.02.2014

**Geplanter Rückbau der Fahrbahneinengungen in der Karlstraße und der
alten Schildower Straße ab 2015 – Antrag auf Verkehrsberuhigung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die geplante Prioritätenliste für den Tiefbau der Gemeinde Glienicke sieht für 2015 vor, die Fahrbahneinengungen in der Karlstraße und der alten Schildower Straße zu entfernen. Die ohnehin bereits starke Verkehrsbelastung dieses reinen Wohngebietes wird dadurch massiv zunehmen.

Ich als Anwohner der Karlstraße/Alte Schildower Straße lehne die geplante Maßnahme unbedingt ab und fordere stattdessen eine weitere Verkehrsberuhigung. Die Durchfahrt für PKW an der Ecke Alte Schildower Straße/Jungbornstraße sollte geschlossen und der Bereich des ehemaligen Mauerstreifens für Fußgänger und Radfahrer attraktiv gestaltet werden.

Bitte nehmen Sie Stellung zu meinem Anliegen!

Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift